

INNOVATION TO COMPANY

Die Startup Challenge der WK Wien

CHALLENGEBESCHREIBUNG



Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern (ÖBB) jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 111,1 Mio. Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2015 mit 96,3 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.031 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Mio. Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft der ÖBB ist die ÖBB-Holding AG.

Die ÖBB legen aktuell einen besonderen Fokus auf zusätzliche Verbesserung der Convenience für die Reise mit Gepäck in Bahn und Bus. Es gibt bereits bestehende Angebote, jedoch möchten die ÖBB die Möglichkeiten aus der intensiven Zusammenarbeit mit Startups nutzen, um neue und/oder zusätzliche Lösungen bzw. Services zu generieren.

Kategorie:

Im Rahmen von "Innovation to Company" ist die ÖBB auf der Suche nach innovativen Startups für die Optimierung **von Reisen mit Gepäck** entlang der **Customer Journey**. Gesucht sind sowohl Services, Produkte als auch Technologien, die grundsätzlich „stand alone“ funktionieren und sofort im laufenden Betrieb einsetzbar sind.

Teilnahmekriterien:

- Dein/Euer Startup ist bereits gegründet
- Ihr habt ein funktionierendes Produkt mit einem ersten „Proof of Market“
- Unsere Zusammenarbeitssprachen sind Deutsch und Englisch
- Ihr habt Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den ÖBB in Wien

Was ist für Dich drinnen?

Dem Sieger bieten die ÖBB

Equity free Preisgeld iHv EUR 10.000.-

- Einsatz der Lösung im operativen Probebetrieb der ÖBB im In- und Ausland
- Gemeinsame Medien-Kampagne & Promotion zur Bewerbung für eine konkrete erste Anwendung (z.B. Winterkampagne 17/18)
- Zusammenarbeit mit zuständiger Business Unit und dem Innovationsmanagement
- Einbindung in einen der zukünftigen Auftritte der ÖBB bei Industrieleitmesse
- Empfehlung der Lösung im europäischen Netzwerk der führenden Eisenbahnunternehmen

Teilnahmebedingungen/Disclaimer:

Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen so die oben genannten Teilnahmekriterien vorliegen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter von der ÖBB und deren Angehörige sowie Amtsträger.

Die ÖBB definiert eine Aufgabenstellung, auf deren Basis sich innovative Startups über die Projektwebsite www.innovation2company.wien auf einer Online-Plattform (dealmatrix.com) anmelden. Über diese Plattform erfolgt die Vorauswahl von in Frage kommenden Teilnehmern, die im Anschluss dem Buddyunternehmen vorgelegt wird. Danach erfolgt die Auswahl der geeignetsten drei Startups für das Finale durch die ÖBB unter Einbeziehung der Coaches. Die Verständigung der Finalisten erfolgt via E-Mail. In einem letzten Schritt werden die Ideen finalisiert und präsentiert. Aus den Finalisten kann ein Sieger gekürt werden.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Abschluss von Verträgen zwischen teilnehmenden Startups und ÖBB. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch darauf, dass es zu einem Finale und/oder der Ernennung eines Siegers kommt. Die Teilnahmebedingungen, Teile des Prozesses oder auch der gesamte Prozess können jederzeit geändert werden. Die Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben und auf der Plattform www.innovation2company.wien veröffentlicht.

Es besteht die Möglichkeit und nehmen die Teilnehmer ausdrücklich zur Kenntnis, dass sich die Forschungs-, Entwicklungs- und sonstigen Aktivitäten der Teilnehmer und ÖBB thematisch überschneiden. Hieraus erwachsen den Teilnehmern keinerlei Ansprüche.

Gegründete Startups verfügen über entsprechende Gewerbeberichtigung zur Erbringung der von ihnen angebotenen Leistungen, Services, etc. Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, die ÖBB von Schadensersatzforderungen, Ansprüchen, Rechten oder Prozessen jeglicher Art, welche gegen die ÖBB im Zusammenhang mit den Materialien, der Teilnahme an dieser Challenge, der Entgegennahme, dem Besitz oder der Verwendung eines allfälligen Preises oder der Nichteinhaltung der genannten Verpflichtungen geltend gemacht werden, frei zu stellen. Der Teilnehmer hat die ÖBB

insbesondere uneingeschränkt von sämtlichen Klagen, Forderungen, Kosten, Belastungen, Verlusten, Ansprüchen und Aufwendungen freizustellen, die der ÖBB aus der Verletzung oder angeblichen Verletzung von geistigen Schutzrechten Dritter entstehen.

Die Teilnehmer erklären sich mit der Teilnahmeanmeldung mit der Geltung der Teilnahmebedingungen und des Disclaimers einverstanden.